



Pressemitteilung zum bundesweiten Aktionstag am 8.12.2021

Essen retten = Leben retten

Aktivist:innen von Klimacamp und Klimazirkus Nürnberg, ExtinctionRebellion, jesuiten*weltweit* und LEBENS-mittel-RETTEN & mehr e.V. verschenken gerettete Lebensmittel in der Nürnberger Innenstadt

NÜRNBERG Fast ein Drittel der produzierten Lebensmittel landen im Müll, das sind in Deutschland über 12 Millionen Tonnen. Gleichzeitig leiden 800 Millionen Menschen Hunger. Jährlich entstehen durch diese Verschwendung mehr als 38 Millionen Tonnen Treibhausgase, gut 43.000 Quadratkilometer landwirtschaftlicher Fläche und 216 Millionen Kubikmeter Wasser werden vergeudet. Für jedes Nahrungsmittel verbrauchen wir zudem Energie bei Herstellung und Transport und verwenden Pflanzenschutzmittel, Mineral- und Wirtschaftsdünger, die die Umwelt belasten.

Papst Franziskus prangert diese Missstände schon lange an, etwa im November per Twitter: „Wir müssen der Wegwerfmentalität ein Ende setzen, wir, die wir den Herrn um das tägliche Brot bitten. Die Verschwendung der Lebensmittel ist mit schuld am Hunger und am Klimawandel.“

Ein bundesweiter Aktionstag des „Aufstands der Letzten Generation“ möchte am kommenden Mittwoch darauf aufmerksam machen. Aufbauend auf den [19 Empfehlungen des Bürgerrats Klima](#) fordern sie von der am Mittwoch ihr Amt antretenden Bundesregierung

- ein **Lebensmittelrettungsgesetz** nach französischem Vorbild und
- eine **Agrarwende** weg von der industriell ausgerichteten Massenproduktion hin zu einer ökologischeren, klimafreundlicheren und gesünderen Landwirtschaft.

In Nürnberg beteiligen sich Mitglieder von Klimacamp Nürnberg, Klimazirkus Nürnberg, Extinction Rebellion, jesuiten*weltweit* und LEBENS-mittel-RETTEN & mehr e.V. an dieser Initiative, indem wir gerettete Lebensmittel, die noch gut und genießbar sind, an Passant:innen verschenken möchten.

Ort: An der Fleischbrücke, 90403 Nürnberg

Zeit: Mittwoch, 8. Dezember, 14-16 Uhr

Dort stehen wir Ihnen auch gerne für Rückfragen zur Verfügung.

Rückfragen vorab bitte an:

Dorothea Römischer: doro14@posteo.de, 0176 /82 61 6519

P. Dr. Jörg Alt SJ: alt@jesuitenweltweit.de, 0176 / 30 13 5656